

Campus Carrée: Planer setzen auf Nachhaltigkeit

Vis-à-Vis der Universität Kassel entsteht an der Mönchebergstraße ein neues Areal: Das Campus Carrée wird nicht nur Heimat für Studenten sein. Neben einem Wohnhaus mit 70 WG-Plätzen sind in der Anlage Mietwohnungen, Boardinghouse und Coworkingspace geplant. Investiert werden rund 6,5 Millionen Euro.

Energie: Wichtiger Baustein

„Wir setzen auf Nachhaltigkeit“, sagt Benjamin Dietrich von der DGL Real Estate GbR aus Wolfhagen, die hinter dem Projekt steht. „Das Thema Energie ist ein wichtiger Baustein.“ Das Gebäude werde mit einer 100-KWp-Photovoltaikanlage ausgestattet, die die Hälfte des Strombedarfs decken soll. Darüber hinaus setzen die Planer auf Ökostrom, für Heizung und Warmwasser auf Fernwärme. Das Gebäude wird nach KfW-Standard 55 gebaut – „mit energetisch gut gedämmter Hülle“, erläutert Dietrich.

Der Nachhaltigkeitsgedanke spiegelt sich auch im übrigen Konzept wider. Zum Vorhaben gehören umweltfreundliche, langlebige Baumaterialien, Urban Gardening und E-Carsharing. Ende 2021 soll das Campus Carrée fertig sein.

Helga Kristina Kothe

Von links: Jens Krug (HKK Architekten), Oliver Syring (s³ baumanagement), Abdullah Kanursuar, Ali Demirbas und Arslan Gülhan (alle HZA Bauunternehmung) und Benjamin Dietrich (DGL Real Estate).

FOTOS: HELGA KRISTINA KOTHE, NEO CONSULT

